

Eine Behandlung mit Hilfe von Endoret ist einfach und lässt sich prima in Ihren Alltag einbinden ...

Sie vereinbaren einen Termin mit Ihrem Zahnarzt. Wir nehmen Ihnen ca. 20 ml Blut ab. Mit Hilfe unseres Medizinproduktes lässt sich daraus ein komplett körpereigenes Serum herstellen.

Nach einer Aufbereitungszeit des Blutes in einer Zentrifuge (10 Minuten) entsteht das Serum. Erfahrungsgemäß sind ungefähr 1-2 Behandlungen nötig, um eine langfristige Wirkung zu erzielen.

„Gelenkbeschwerden und Entzündungen des Bewegungsapparats effektiv und rein biologisch mit entzündungshemmenden, körpereigenen Substanzen behandeln“



Dr. med. dent. Louis Niestegge
Zahnarzt und Heilpraktiker

Von-Weichs-Str.23
53121 Bonn - Enderich
Tel. +49 (0) 228 619966-23
Fax:+49 (0) 228 619966-1

www.dentbonn.de
info@dentbonn.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Ganzheitliche Zahnmedizin
Ganzheitliche Kieferorthopädie
Herd- und Störfelddiagnostik



Endoret
Behandlung mit Patienten
eigenem Blutplasma



Der Körper besitzt eigene
Regenerationskräfte und
kann sich somit selbst heilen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Zahnfleischentzündungen - was passiert?

Eine Parodontitis ist eine Entzündung des Zahnhalteapparates. Diese wird meist durch eine bakterielle Infektion verursacht, die zuerst eine Zahnfleischentzündung (Gingivitis) hervorruft und sich dann auf den Kieferknochen ausbreiten kann. Unbehandelt kann eine Parodontitis auf lange Sicht zum Zahnverlust führen.

Die Parodontitis ist eine der häufigsten Zahnerkrankungen. Ursache ist in der Regel Zahnbelag (Plaque) - also Ansammlungen von Bakterien auf der Zahnoberfläche, die durch ungenügende Zahn- und Mundhygiene entstehen. Um eine Parodontitis zu behandeln, muss der Zahnarzt zuerst die Zahnbeläge entfernen sowie entstandene Zahnfleischtaschen reinigen.

Sind die Taschen nach dieser Vorbehandlung tiefer als fünf Millimeter - das ist bei fortgeschrittener Parodontitis meist der Fall - muss der Zahnarzt die Zahnfleischtaschen möglicherweise operativ entfernen. Wissenschaftliche Studien belegen, dass eine Parodontitis das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Schlaganfall und Diabetes erhöht. "Das Frühgeburtsrisiko ist bei Vorliegen einer Parodontitis bei schwangeren Frauen drastisch erhöht.

Die chronische Kieferknochenentzündung - entzündliche und fettig-degenerative Prozesse im Kieferknochen

Nur selten kontrolliert der Zahnarzt längerfristig, ob die Wunde nach einer Zahnentfernung

im Kieferknochen reizlos verheilt. Wenn ein Problem durch eine Infektion auftritt, wird in der Regel ein Antibiotikum verordnet. Diese erreichen aber nur den akut entzündlichen Teil der Wunde. Die Antibiotika verschieben das Geschehen von einer akuten zu einer chronischen Erkrankung. Die schlecht versorgten Kieferknochen werden vom Antibiotikum nicht berührt, es kommt in der Folge zu chronisch nicht ausheilenden Kieferknochen Entzündungen. Gefürchtet ist hier vor allem die röntgenologisch kaum darstellbare NICO ((Neuralgien induzierende hohlraumbildende Osteonekrose).

Aber auch Erreger aus tiefen Zahnfleischtaschen oder aus toten oder wurzelgefüllten Zähnen können im Kieferknochen die fettige Auflösung einer NICO bewirken und giftige Stoffwechselprodukte und Entzündungs- botenstoffe in weit entfernte Bereiche des Körpers schicken. Eine Kieferostitis entwickelt sich häufig dort, wo Zähne entfernt wurden, im Oberkiefer und Unterkiefer. Diese »innere Narbe« im Kiefer wirkt als chronische Störung. Derartige „Störfelder“ können akute Beschwerden auslösen oder chronische Krankheiten begünstigen. Insbesondere empfindliche, gestresste und immungeschwächte Personen können solche Störfelder sehr belasten und deren Gesundheit in die Knie zwingen.

Endoret - rein biologisch und vollständig körpereigen

Im Vergleich zu anderen Therapieformen bietet der Einsatz von Endoret eine einzigartige Möglichkeit:

»Zahnfleisch- und Knochenentzündungen werden rein biologisch und vollständig körpereigen behandelt«.

Die Endoret® (prgf®) Technologie (Plasma Rich in Growth Factors) ist das fortschrittlichste patentierte autologe System von thrombozytenreichem Plasma.

Sie basiert auf der Aktivierung der autologen Thrombozyten des Patienten, um das Gewebe zu stimulieren und dessen Regeneration zu beschleunigen.

Diese Technologie führt zu außerordentlichen Ergebnissen bei zahlreichen Indikationen, ganz ohne Nebenwirkungen und unter deutlicher Verkürzung der Rehabilitationszeit nach Brüchen, Muskel- und Sehnenverletzungen und chirurgischen Eingriffen.

Mit Hilfe dieser Technologie entsteht ein entzündungshemmendes und regeneratives Serum, das aus dem Eigenblut des Patienten gewonnen wird. Das körpereigene konditionierte Serum enthält wertvolle Proteine und Wachstumsfaktoren, die bei den Regenerationsprozessen entscheidend mitwirken.

Vorteile der Behandlung im Überblick

- sicheres, natürliches Verfahren
- Unterstützung der körpereigenen Regenerationskräfte
- Schmerzlinderung
- Entzündungshemmung
- keine Nebenwirkungen
- keine allergischen Reaktionen, da körpereigenes Material
- keine Überdosierung möglich

Mögliche Anwendungsgebiete

- Parodontitis / Parodontose
- Gingivitis
- akute und chronische Kieferostitiden
- Restostitis, NICO
- Arthrose und Arthritis